



## Das liebe Geld

**D**ie kroatische Währung heißt kuna. *wörtl.: „Marder“.* Während viele Dienstleistungen (usluge), also etwa Transport (prijevoz) und Unterkunft (smještaj), im Verhältnis zu Westeuropa noch immer recht billig sind, kosten Verbrauchsartikel (roba, d. h. Ware) genauso viel wie hierzulande, sind also für die Bevölkerung extrem teuer.

*Im mittelalterlichen Kroatien galten Marderfelle als Zahlungsmittel.*

Überhaupt waren die wirtschaftlichen Probleme nach der Unabhängigkeit zunächst immens. Da waren zum einen die Kriegsschäden, einschließlich der sozialen Folgen von Flucht und Vertreibung. Viele meinen aber auch, dass der Wechsel zur Marktwirtschaft mit Privatisierung (privatizacija) und Arbeitslosigkeit (nezaaposlenost) unglücklich angegangen wurde. Andererseits wurden nach der Jahrtausendwende gerade mit Blick auf die bevorstehende EU-Mitgliedschaft tatsächliche Wirtschaftsreformen durchgeführt, und es herrscht seither Wirtschaftswachstum. Jedenfalls erlebt der Tourismus in Kroatien einen echten Boom, so dass immer mehr Gäste ins Land kommen und fragen:

**Gdje mogu mijenjati valutu?**  
*wo ich-kann wechseln Devisen*  
 Wo kann ich Devisen wechseln?

**U mjenjačnici.**  
*in Wechselstube*  
 In der Wechselstube.



# Das liebe Geld

## Gdje mogu platiti?

*wo ich-kann zahlen*

Wo kann ich zahlen?



## Gdje je kasa / blagajna?

*wo ist Kasse*

Wo ist die Kasse?



## Koliko trebam platiti?

*wie-viel ich-brauche zahlen*

Was muss ich zahlen?



## Što sam vam dužan / dužna?

*was bin euch schuldige/r*

Was bin ich Ihnen schuldig?

*Nochmal:  
je nach Endziffer –  
verschiedene Fälle:*

Für kuna (weiblich) heißt das:

- 1. Fall Einzahl
- 2. Fall Einzahl
- 2. Fall Mehrzahl

1	<b>jedna / dvadesetjedna</b>	<b>kuna</b>
2 - 4	<b>dvije / tridesetdvije</b>	<b>kune</b>
5 - 0	<b>pet / sezdesetpet</b>	<b>kuna</b>

Für euro oder dolar (männlich) heißt das:

- 1. Fall Einzahl
- 2. Fall Einzahl
- 2. Fall Mehrzahl

1	<b>jedan / dvadesetjedan</b>	<b>euro</b>
2 - 4	<b>dva / tridesetdva</b>	<b>eura</b>
5 - 0	<b>pet / sezdesetpet</b>	<b>eura</b>

## Nemam s̄itno.

*nicht-ich-habe winziges*

Ich habe es nicht klein.



Mit dem Restgeld (**ostatak**, umgangssprachlich **kusur**) hält man es aus alter Gewohnheit nicht so genau. Nur die Ruhe, es wird ebenso oft auf- wie abgerundet. Insgesamt bleibt es dann bei +/- 0. Wenn es jemandem dennoch zu bunt wird:

### Zar ne dobivam ostatak?

*etwa nicht ich-bekomme Restgeld*

Bekomme ich denn nichts zurück?

dobiti *vo.* /

dobivati *uv.*

*bekommen*

**Plaćam u gotovu** (6. Fall)

Ich zahle bar.

**... u kunama.** (6. Fall)

... in Kuna.

**... u eurima.** (6. Fall)

... in Euro.

### auf der Bank

<b>bankomat</b>	Geldautomat
<b>kreditna kartica</b>	Kreditkarte
<b>tajni broj</b>	Geheimzahl

### Gdje je najbliži bankomat?

*wo ist nächster Geldautomat*

Wo ist der nächste Geldautomat?

### Moja kartica ne funkcionira.

*meine Karte nicht funktioniert*

Meine Karte funktioniert nicht.

### Bankomat je zadržao moju karticu.

*Geldautomat ist einbehaltener meine Karte*

Der Geldautomat hat meine Karte einbehalten.



### Büros, Ämter & Bürokratie

**E**s hat sich auch nach dem Fall des alten Systems noch nicht alles geändert: Kroatien hat in vielerlei Hinsicht das bürokratische Erbe seiner Vorgänger übernommen.

Nein, auch ich bin kein Freund von Eile, aber wie die meisten Kroaten glaube ich (insgeheim fluchend), dass etwas mehr Zuvorkommenheit und Höflichkeit dem Alltag einige Ecken und Kanten nehmen.

Die Kroaten haben manchmal ihre liebe Mühe damit, ihre Angelegenheiten auf ordnungsgemäßem Wege zu regeln. Da bleibt oft genug nur **preko veže** – mit Vitamin B (Beziehungen): in allen Ämtern, aber oft sogar in Banken, Postämtern, Versicherungen, bei Ärzten, ja in einfachen Geschäften.

Zum Glück kommt der Reisende nicht allzu häufig damit in Kontakt. Und wenn, dann gibt es 1. **strpljenje** (Geduld), 2. **ujudnost** (Höflichkeit) und 3. **odlučnost** (Entschiedenheit). Also Lächeln aufsetzen, und immer recht freundlich:

**Oprostite, ...** Entschuldigen Sie, ... 

... **daj li bi mi, molim vas, daj / rekli** ...

... *ob ? würd' mir, ich-bitte euch, gegebene / gesagte*

... *ob Sie mir bitte geben / sagen würden* ...



... **budite tako ljubazni i pokažite mi ...**  
... *seid so freundliche und zeigt mir ...*  
... seien Sie so gut und zeigen Sie mir ...

Und nicht vergessen:

<b>... molim.</b>	... bitte.
<b>... molim vas.</b>	... ich bitte Sie.
<b>Hvala najljepše!</b>	Herzlichsten Dank!

*Das wirkt wahre Wunder! Manchmal weiß ich nicht, wer erstaunter ist: die Verkäufer und Beamten über ein freundliches Lächeln oder ich über ihre folgende ungläubige, ja kopfschüttelnde Dienstfertigkeit.*

## Formulare

Damit kann es schon **na granici** (an der Grenze) anfangen.

<b>Zeleni karton?</b>	Grüne Versicherungskarte?
<b>Zaboravili ste?</b>	Haben Sie sie vergessen?
<b>A morate ga imati!</b>	Die müssen Sie aber haben!

Also ab ins **osiguranje** (Versicherungsbüro) direkt neben der Wechselstube.

### ime

*Name*

Vorname

### prezime

*Zuname*

Familienname

In Kroatien ist es bei der Namensnennung im bürokratischen Kontext nach österreichisch-ungarischem Vorbild üblich, zuerst den Familiennamen und dann erst (ohne Komma) den Vornamen anzugeben. So wird man wie in der Armee aufgerufen: **Marković Gordana!**



## Büros, Ämter & Bürokratie

Weil das vielen Kroaten in Fleisch und Blut übergegangen ist, stehen sie in deutschen Telefonbüchern oft falsch herum, nämlich unter ihrem Vornamen.

Die Familiennamen auf **-ić** und **-ović** bedeuten natürlich etwas. **-ov** ist die Besitzer-Endung. **Peťar - Peťrov (sĭn)** bedeutet Peters Sohn (entsprechend „Petersson“). So heißen die Russen und Bulgaren. Die Kroaten sind da niedlicher: **-ić** heißt nämlich „-chen“ oder „-lein“: **Peťrov-ić** „Peterssöhnlein“. Weiter im Text:

z. B. **Boris Jošipa Tomić**

heißt auch:  
„Mädchenname“

<b>oťac, ĭme oća</b>	Vater, Vaters Vorname, im 2. Fall
<b>rođen, -a</b> , Abk. <b>rođ.</b>	geboren: Geburtsdatum und -ort
<b>dan rođenja</b>	Geburtsdatum
<b>mĭsto rođenja</b>	Geburtsort
<b>prebĭvalište i adresa</b>	Wohnort und Adresse
<b>... u Hrvatskoj / RH</b>	... in Kroatien
<b>broj</b> , Abk. <b>br.</b>	Nummer, Nr.
<b>putovnica br.</b>	Pass Nr.

**Źelim prijaviti Źtetu / se prijaviti!** ⓘ

*ich-wünsche anmelden Schaden / sich anmelden*

Ich möchte einen Schaden anzeigen / mich anmelden!

**Ukrali su mi digĭtalnu kameru iz aťta / soťbe.** ⓘ

*gestohlene sind mir digĭtale Kamera aus Auto/Zimmer*

Man hat mir meinen Fotoapparat aus dem Auto / Zimmer gestohlen.

👉 **Onda morate na policijsku poštaju / policiju.**

*dann ihr-müsst auf polizeiliche Station / Polizei*

Dann müssen Sie auf die Polizeiwache / zur Polizei.

**Post**

**A**uf den meisten Postämtern gibt es für alles besondere **šalter**. Die Aufschriften geben Auskunft.

**auf der Post**

👉 **Koji je šalter za ...**

*welcher ist Schalter für*

Was ist der Schalter für ...

👉 ... poštansku štedionicu?	... Postsparkasse?
👉 ... marke?	... Briefmarken?
👉 ... telefon?	... Fernsprecher?
👉 ... telegrame?	... Telegramme?

👉 **Dvije marke za razglednice / pisma za Ameriku.**

Zwei Marken für Ansichtskarten / Briefe nach Amerika.

👉 **Želim pošlati telegram za Dansku.**

*ich-wünsche schicken Telegramm für Dänemark*

Ich möchte ein Telegramm nach Dänemark schicken.